

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

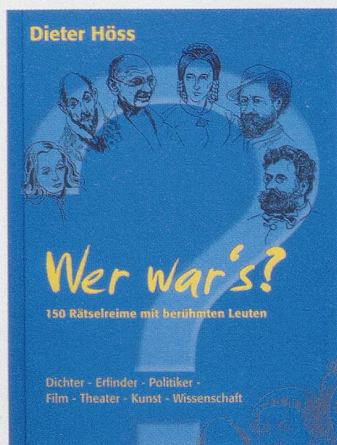
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Dieter Höss war's! Und das gleich 150 Mal



Wer war's? Dieter Höss war's, der die in diesem Buch gesammelten 150 Rätselverse verfasste und von dem auch die Zeichnungen stammen. Sein erstes Gedicht druckte 1962 der «Simplicissimus», danach erschienen regelmässig Beiträge unter anderem in «Die Zeit», im «Stern», im «Nebelspalter», in der «Süddeutschen Zeitung» und im Rundfunk sowie zahlreiche Bücher.

*Kostprobe aus dem Buch:*

Er hatte etwas hergestellt.  
Und danach war die ganze Welt  
zum Pulverfass geworden.  
Auf dass die Nachwelt ihn nicht schalt,

schuf er dann noch was. Und das galt bald mehr als mancher Orden.

(Alfred Nobel, 1833–1896, schwedischer Chemiker und Industrieller, Erfinder des Dynamits und Stifter des Nobelpreises)

Dieter Höss

«Wer war's?»

150 Rätselreime mit berühmten Leuten

Wissner-Verlag

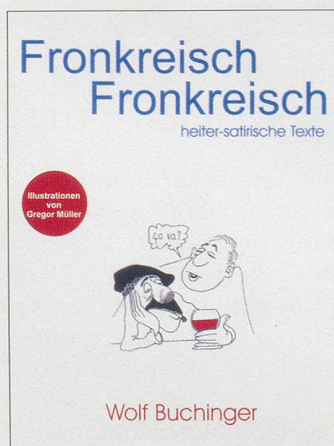
192 Seiten, gebunden

Euro 9.80

ISBN 3-89639-430-4

[www.wissner.com](http://www.wissner.com)

## Liebeserklärung an die Grande Nation



«Fronkreisch Fronkreisch» ist eine ganz spezielle Liebeserklärung an die Grande Nation: ein Kaleidoskop heiterer, nachdenklicher, humorvoller satirischer Texte, ein Blick hinter die Kulissen dieses Nachbarlands, das zu den beliebtesten Touristenzielen zählt, von dessen Menschen man aber oft nur wenig weiss.

Der Autor, der mehrere Monate im Jahr in «Fronkreisch» lebt und jahrzehntelange Erfahrungen mit diesem nahen, fernen Nachbarn hat, öffnet dem Lesenden mit seiner akribischen Beobachtungsgabe die Augen für den Blick hinter die Kulissen.

Für jeden, der schon einmal in «Fronkreisch» war, birgt dieses Buch einen hohen (Wiedererkennungs-)Wert, und alle anderen werden den Wunsch verspüren, «Fronkreisch» kennen zu lernen.

Wolf Buchinger

«Fronkreisch Fronkreisch»

Heiter-satirische Texte

Mit Illustrationen von Gregor Müller

Klaus Bielefeld Verlag, Friedland

112 Seiten, Taschenbuch

Euro 9.90

ISBN 3-89833-116-4

[www.buchmanager.de](http://www.buchmanager.de)

## Wundersame Geschichte von Angela und Otto



Es war einmal ein kleiner Engel, der lebte allein und zufrieden in seiner heilen Gräserwelt. Engel leben fast immer allein, sie sind keine Herdentiere. (...) Ab und zu spürte unser Engel eine leise Wehmut. In der Dämmerung etwa, wenn die Falter schon schliefen. Allein sein ist schön, wenn die Sonne scheint. Nachts ist man lieber zu zweit. Allein sein ist schön für einen Tag oder zwei, immer Alleinsein heisst einsam sein. (...) Dann verliebt sich der Engel Angela in das Teufelchen Otto. Die Familie wird gezeugt mit Kind und Kindeskindern. Sagenhaft, was die Gene der beiden alles anstellen. – «Angela und Otto» ist das

jüngste Buch der Reihe «schenken und sammeln» aus dem Wegwarte Verlag. Das farbig illustrierte Märchen für Erwachsene ist eine wundersame Geschichte, die selbstkritisch der Frage nachgeht, weshalb die Welt so fahrlässig organisiert ist.

Sepp Rausser

«Angela und Otto»

Ein Märchen für grosse Kinder

Verlag Wegwarte, Bolligen

48 Seiten, broschiert

Farbig illustriert

CHF 27.-

ISBN 3-9522671-7-1